

Hamburg, 29.04.2020

Presseinformation: Green 5

Fünf für Hamburgs Grün

Die Hamburger Regionalgruppen der fünf bundesweit agierenden Verbände und Vereine - Bund deutscher Baumschulen, Bund deutscher Landschaftsarchitekten, Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur sowie die Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur - haben sich im Frühjahr 2020 in Hamburg zu dem Bündnis „Green 5“ zusammengeschlossen, um sich insbesondere bei Politik und Verwaltung gemeinsam für Hamburgs Grün einzusetzen.

Bereits während des Wahlkampfes haben wir dem Ersten Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden aller Bürgerschaftsparteien „Wahlprüfsteine“ zu den Themen

1. **HAMBURGS BÄUME KLIMAFEST MACHEN**
2. **HAMBURGS GRÜN NACHHALTIG ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV MACHEN**
3. **HAMBURGS GRÜN PARTIZIPATIV GESTALTEN**

vorgelegt (siehe Anhang). Wir haben darauf unterschiedliche Antworten erhalten, allen war zu entnehmen, dass den Parteien das Hamburger Grün am Herzen liegt.

In der Zeit der gegenwärtig stattfindenden Koalitionsverhandlungen möchten wir diese für das Hamburger Stadtgrün so enorm wichtigen Themen erneut einfordern und einen Aspekt besonders hervorheben: Die Nachhaltigkeit des Hamburger Stadtgrüns. Ein guter Zustand unserer Grünflächen hängt wesentlich von den Kosten ab, die für Neuanlagen sowie für laufende Pflege aufgewendet werden. Während dabei Neuanlagen aus Investitionsmitteln finanziert werden, ist die laufende Pflege aus den Budgets der Bezirke zu finanzieren. 0,38 €/m² werden dafür ausgegeben: Viel zu wenig, laut Empfehlung der Gartenamtsleiter-Konferenz, die im bundesweiten Vergleich 1,20-4,50 €/m² veranschlagen.¹ Auch der Hamburger Landesrechnungshof mahnte schon eine Erhöhung des Budgets an, sonst würden die Grünflächen kaputtgespart. Ein damit zusammenhängendes Problem sind auch fehlende Sachbearbeitungsstellen in den Bezirksämtern.

Für die Koalitionsverhandlungen fordert Green 5 die Erhöhung des Pflegebudgets von 0,38 €/m² auf mindestens 1,20 €/m² für eine nachhaltige Pflege und Sicherung der Hamburger Grünflächen.

HAMBURG IST EINE TOLLE STADT! UND WIR KÖNNEN SIE NOCH GRÜNER MACHEN!

¹ GALK Arbeitskreis Organisation und Betriebswirtschaft, Grünflächenmanagement Planen, bauen, bewirtschaften - Grünflächen effizient und effektiv steuern. Mai 2018, S. 12